

Di, 08. Jan. 2019 (online)

Blumen für die 10 000. Patientin



REGION: Das Spital Emmental verzeichnete 2018 zum ersten Mal 10 000 Austritte aus den Bettenstationen. Die 10 000. Patientin, Daniela Siegenthaler aus Mutten bei Signau, erhielt zum Spitalaustritt Blumen. zvg

Sie heisst Daniela Siegenthaler und wohnt in Mutten bei Signau: die erste 10 000ste stationäre Patientin des Spitals Emmental. Zum Spitalaustritt gabs Blumen vom Spital.

Das Spital Emmental verzeichnet im Jahr 2018 zum ersten Mal 10 000 Austritte aus den Bettenstationen. Im Jahr zuvor waren es an beiden Standorten Burgdorf und Langnau im akutsomatischen Bereich insgesamt 9684 Austritte. Der 10 000ste Spitalaustritt erfolgte mit Daniela Siegenthaler aus Mutten bei Signau am Mittwoch, 19. Dezember 2018, im Spital Langnau.

«Stationär» bedeutet mindestens eine Übernachtung im Spital. Bei Daniela Siegenthaler waren es deren fünf. Sie hatte sich wegen einer schmerzhaften Fehlstellung am linken Fuss zur Operation entschieden und den Arzt ihres Vertrauens selber ausgewählt. Ein wohl überlegter Erfahrungsentscheid, denn Daniela Siegenthaler arbeitet als Pflegefachfrau im Spital Emmental Langnau. Mitarbeitende als Patienten begrüssen zu dürfen ist für das Spital Emmental sehr erfreulich.

Am 19. Dezember 2018 konnte die Patientin das Spital mit Hilfe der obligaten Krücken verlassen. Diese werden in den nächsten Wochen ihre treuen Begleiter bleiben, bis die operierten Knochen wieder zusammengewachsen sind. Vom Spital erhielt die Patientin mit der runden Austrittszahl am Austrittstag ein Emmentaler Blumenarrangement. zvg